



VLK-Jugend
Mittwoch, 14. Februar 2018
Gasthaus Adler, Schwanden
19.35 – 20.50 Uhr

Protokoll

Leitung	Anwesend	Protokoll
Karl Büsser	22 Vereine 42 Personen (inkl. GLTV) 1 Berichterstatte(r)in (Jasmin Siemon)	Elsbeth Kundert EK
Unentschuldig: Jugi Haslen Jugi TV Glarus a.S. Jugi Kerenzen		

Verhandlungen	Zuständig
<p>Traktanden</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Referat Patrick Wyss, Projektleiter Konzept Turnsport Kindersport STV 3. Info GLTV 4. Personelles 5. Kurswesen Jugend 6. Jugendturnfest 2018 <ol style="list-style-type: none"> a) Änderungen Wettkampfbestimmungen <ul style="list-style-type: none"> - Kategorie Unterstufe - Rugby: Verkürzung Wurfdistanz - Mindestalter Riegenhelfer b) Disziplinen: Jugendturnfest 7. Winterspieltturnier 2017: Rückblick 8. Winterspieltturnier 2018: Vorschau 9. Verschiedenes/Anliegen der Vereine 	
<p>1. Begrüssung</p> <p>Karl Büsser begrüsst alle recht herzlich zur heutigen VLK Jugend in Schwanden.</p> <p>Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.</p>	
<p>2. Referat Patrick Wyss, Projektleiter Konzept Turnsport Kindersport STV</p> <p>Karl Büsser stellt Patrick Wyss vor, welcher als Projektleiter für das Konzept Turnsport Kindersport beim STV verantwortlich ist. Er wird heute dieses Konzept vorstellen. Karl Büsser erteilt ihm das Wort. Zu Beginn des Referats animiert Patrick Wyss die Anwesenden zu einem interaktiven Einstieg zum Kindersport. Unter www.menti.com (Code 10 32 13) werden einige Fragen von den Leiterinnen und Leitern beantwortet. Er weist darauf hin, dass die Rhythmusschulung sehr zentral ist.</p> <p>Er möchte von den anwesenden Leiterinnen und Leitern wissen, wieviele Turnstunden im Jahr 2016 im Bereich Kindersport angemeldet waren. Die richtige Antwort ist 28'540 Stunden (ohne Allround). Dies ist aus Sicht von Patrick Wyss ein sehr gutes Resultat. Das Konzept soll dazu dienen, dass den Kindern die Freude an der Bewegung vermittelt wird (lachen, lernen, leisten). Patrick Wyss erläutert weitere Grundsätze, so steht im Konzept das Kind im Zentrum. Ebenfalls sind Aus- und Weiterbildung, Wettkämpfe, Positionierung und Kommunikation weitere Grundpfeiler des Konzepts.</p> <p>Der Schwerpunkt soll sein, dass sich die Bewegungszeit pro Kind im Jahr erhöht. Es zeigen sich Tendenzen, dass sich die Kinder in der Freizeit immer weniger bewegen. Dafür bewegen sie sich in den Vereinen umso mehr. Die Turnsportarten sind die idealsten Einstiegs- und Ausbildungssportarten für Kinder im Alter von 5 – 7.</p> <p>Da zuviele Angebote unter dem Bereich Allround angemeldet sind, merkt das BASPO nicht, dass dies Turner sind. Daher hat sich der STV entschlossen, dieses Konzept zu lancieren.</p> <p>Präsident Marcel Bösch dankt Patrick Wyss für das sehr interessante kurzweilige Referat und weist</p>	

Verhandlungen	Zuständig
darauf hin, dass es wichtig ist, solche Informationen auch an die Basis zu tragen.	
<p>3. Info GLTV Marcel Bösch informiert die Leiterinnen und Leiter über die aktuelle Situation im GLTV. Zur Zeit wird der GLTV von guten Partnern unterstützt, im Sinne von „Glarner für Glarner“. Anfangs Januar hat der Vorstand eine Klausurtagung durchgeführt. Dabei wurden die Legislaturziele 2018 – 2022 festgelegt und ein roter Faden entwickelt, wie sich der Verband bis 2022 entwickeln soll. Das Jahr 2022 wurde gewählt, da dann voraussichtlich das nächste Glarner Kantonaltturnfest in Glarus Nord stattfinden soll. Auch ohne Technikleitung geht das Verbandsleben weiter. Für begrenzte Zeit ist eine ad-interim-Führung möglich, dies aber nur mit der Unterstützung der guten Ressortführungen und sehr motivierten Mitarbeitenden. Die Technik wurde in zwei Schwerpunkte aufgeteilt und zwar Leistungssport und Breitensport. Der Vorstand sucht nach wie vor nach zwei Technikern.</p> <p>Verbandsanlässe Es werden noch Organisatoren für folgende Anlässe 2018 gesucht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sommermeisterschaft • Stafettenabend <p>Stafettenabend Beim Stafettenabend ist der Organisator vor allem für die Festwirtschaft sowie den Auf- und Abbau zuständig. Dieser Anlass kann auch von einem kleineren Verein durchgeführt werden. Er bittet die LeiterInnen dies in die Vereine zu tragen.</p> <p>Marcel Bösch dankt den Leiterinnen und Leiter für ihre grosse Arbeit in der Turnhalle. Das Kinderlachen ist der Lohn für jeden Leiterinnen und Leiter.</p>	
<p>4. Personelles Karl Büsser informiert über die Verteilung der Sparten im Ressort Jugend. Auf die AV 2018 haben Karl Büsser und Daniela Tietz sowie Anita Meier ihren Rücktritt erklärt. Erfreulicherweise wird Esther Jenny-Bäbler ab der AV 2018 die Ressortleitung Jugend übernehmen.</p> <p>Interessierte Personen können sich gerne bei Karl Büsser melden. Dies vor allem in den Bereichen MUKI und KITU. Er bittet die Leiterinnen und Leiter geeignete und interessierte Personen zu melden.</p>	
<p>5. Kurswesen Jugend Der Kreiskurs Jugend findet am Samstag, 17. Februar 2018 in Niederurnen. Zur Zeit sind 18 Teilnehmende angemeldet. Es werden folgende Lektionen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ballwurf ▪ Ideen aus dem Zentralkurs ▪ Parkour <p>Der Kurs dauert von 09.00 bis ca. 13.00 Uhr. Obwohl die Anmeldefrist bereits abgelaufen ist, können noch Nachmeldungen vorgenommen werden. Zum ersten Mal können diesen Kurs auch die MUKI- und KITU-Leiterinnen besuchen.</p> <p>Esther Jenny-Bäbler bittet die angemeldeten Leiterinnen und Leiter je 2 1.5 L-Flaschen mitzubringen.</p>	Alle
<p>6. Jugendturnfest 2018 a) Änderungen Wettkampfbestimmungen Kategorie Unterstufe Auf Anregung der VLK Jugend 2017 hat das Ressort Jugend beschlossen, die Kategorie Unterstufe nochmals zu unterteilen. Somit ergeben sich folgende Kategorien:</p> <p>Jugend Unterstufe 1 (US1): Jahrgang 2009 und jünger 1/5 darf älter als Jahrgang 2009 sein (pro Wettkampfteil) aber max. bis Jahrgang 2008</p> <p>Jugend Unterstufe 2 (US2): Jahrgang 2007, 2008 und jünger 1/5 darf älter als Jahrgang 2007 sein (pro Wettkampfteil)</p>	

Verhandlungen	Zuständig
<p>Jugend Oberstufe (OS): aber max. bis Jahrgang 2006 Jahrgang 2002 bis 2006 (12 - 16 Jahre) 1/5 darf älter als Jahrgang 2002 sein (max. 2001) (pro Wettkampfteil) Jüngere dürfen eingesetzt werden</p> <p>Rugby: Verkürzung Wurfdistanz Karl Büsser orientiert darüber, dass die Wurfdistanz beim Rugby Unterstufe 1+2 nochmals verkürzt wird und zwar von 4.0 auf 3.5 m.</p> <p>Die Wettkampfbestimmungen wurden angepasst und sind auf der Homepage verfügbar.</p> <p>Mindestalter Riegenhelfer Aufgrund der Erfahrungen aus den letzten Jahre hat das Ressort das Mindestalter der Riegenhelfer auf 16 Jahre festgelegt. Karl Büsser bittet die Leiterinnen und Leiter die Riegenhelfer über die Disziplinen vorgängig zu instruieren.</p> <p>Den Leiterinnen und Leiter wird auch in diesem Jahr der Einsatzplan zugestellt, damit sie über den Einsatz ihrer Helfer informiert sind.</p> <p>Da in der Woche des Anmeldetermins Ferien sind, bittet Elsbeth Kundert die Leiterinnen und Leiter die Anmeldung rechtzeitig einzureichen, dann kann auch der Zeitplan sowie der Einsatzplan der Riegenhelfer erstellt und allen rechtzeitig zugestellt werden.</p> <p>b) Disziplinen Jugendturnfest Es werden folgende Disziplinen angeboten:</p> <p>Unterstufe (US 1 + 2): Hochsprung-8, Biathlon, Ballweitwurf, Rugbylauf mit Beach-Volleyball und PS 60 m</p> <p>Oberstufe (OS): PS 80 m, Unihockeyparcours, Kugelstossen, Rugbylauf mit Rugbyball.</p> <p>Aus Platzgründen wird kein Weitsprung angeboten.</p> <p>Die Diskussion wird nicht benützt.</p>	<p>Alle</p> <p>Alle</p>
<p>7. Winterspieltturnier 2017: Rückblick Rückblickend beurteilt das Ressort Jugend das Winterspieltturnier als coolen Anlass, der sehr gut durchgeführt werden konnte. Da in diesem Jahr nicht jeder Rang ausgespielt wurde und sich dies bewährt hat, soll dies auch für das Winterspieltturnier 2018 angewendet werden.</p> <p>Unihockey Neu wurde im Reglement bezüglich Nachspielzeit angepasst. Sofern das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden ist, gibt es eine Nachspielzeit von 2 Minuten. Fällt in dieser Zeit ein Goal (Golden Goal) ist das Spiel beendet. Sollte das Spiel auch nach der Nachspielzeit von 2 Minuten noch unentschieden stehen, gibt es ein Penaltyschiessen mit mind. 3 Schützen.</p> <p>Bei der nächsten Austragung des Winterspieltturniers werden die Schiedsrichter beim Ball über die Schnur auf Schwedenkasten stehen. Somit haben die Schiedsrichter etwas mehr Übersicht.</p> <p>Etwas Aufregung haben die fehlenden Schiedsrichter der Hurricans für das Unihockey verursacht.</p> <p>Michael Nef, Jugli Mollis macht den Vorschlag, dass als Entlastung der Schiedsrichter beim Ball über die Schnur der Leiter des Verliererteams des vorangehenden Spiels das Zählen übernehmen soll. Diesen Vorschlag nimmt das Ressort Jugend gerne entgegen.</p> <p>MR Mollis weist darauf hin, dass eine gleichzeitige Ballberührung von zwei Kindern beim ersten Ball, der über die Schnur gespielt wurde, als teilweise als Fehler gepfiffen wurde, obwohl dies nicht im Reglement als Fehler aufgeführt ist. Dies müsste einheitlicher gehandhabt werden. Das Ressort wird dies an seiner nächsten Sitzung besprechen.</p>	<p>Alle</p> <p>Alle</p> <p>RS Jugend</p>

Verhandlungen	Zuständig
Weiter wird die Diskussion nicht benützt.	
<p>8. Winterspieltturnier 2018: Vorschau Das Datum musste leider aufgrund einer Hallenbelegung geändert werden. Neu findet nun das Winterspieltturnier am 12./13. Januar 2019 in Schwanden statt.</p>	Alle
<p>9. Verschiedenes/Anliegen der Vereine</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abenteuer Turnhalle Steffi Rhyner informiert über ihre Studiumsarbeit. Im Rahmen dieser hat sich am Samstag, 10. Februar 2018 im Buchholz einen Anlass „Abenteuer in der Turnhalle“ durchgeführt. Dabei wurde die Turnhalle in einen grossen Spielplatz verwandelt und es konnten Kinder ab 2 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen daran teilnehmen. Dieser Anlass war ein grosser Erfolg und es haben rund 550 Kinder aus dem ganzen Kanton daran teilgenommen. <p>Karl Büsser dankt an seiner letzten VLK Jugend allen für seine Unterstützung und wünscht Esther Bähler für die Zukunft alles Gute.</p> <p>Zum Schluss der Versammlung dankt Karl Büsser den Anwesenden für die Teilnahme.</p>	Alle

Die Protokollführerin:



Elsbeth Kundert